



Die Vorstandschaft und das Kuratorium der „Ersten BürgerStiftung Pforzheim-Enz“ blickt auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurück. Ein Förderprojekt ist bereits angelaufen.

Foto: privat

Stiftung sucht Projekte

Erstes Jahr ein Erfolg – Bürgerhaus freut sich über Zuwendung für ein Musical

PFORZHEIM. Mit einem Stiftungsvolumen von insgesamt 1,3 Millionen Euro und Zuwendungen von 180 000 Euro schließt die „Erste BürgerStiftung Pforzheim-Enz“ das Jahr 2007 ab. Besonders stolz ist die gemeinnützige Einrichtung auf die Neugründung von zwei Treuhandstiftungen unter ihrem Dach. Über den ersten Förderauftrag der BürgerStiftung freut sich das Integrationsprojekt „Verehrte Werte“ im Bürgerhaus Buckenberg-Haidach. Zum Jahreswechsel nahmen die beiden Treuhandstiftungen, die „Gebrüder Schaich-Stiftung“ und die „M+K Osterwald-Stiftung“ ihre Tätigkeit auf.

Von **Daniela Huber**



Vielfalt an Möglichkeiten

„Wir wollen einen Teil unseres wirtschaftlichen Erfolgs an die Bürgerinnen und Bürger in der Region zurückgeben“. Die ehemaligen Birkenfelder Unternehmer Karl-Philipp und Ottmar Schaich haben sich aus diesem Grund eng am Stiftungszweck der Pforzheimer Dachorganisation angelehnt. „Uns ist es wichtig, mit Projekten vor Ort eine möglichst große Bandbreite abzudecken. Mit der Vielfalt an Möglichkeiten, die uns die Erste BürgerStiftung bietet, haben wir genau den richtigen Partner gefunden.“

Die Gebrüder Schaich-Stiftung unterstützt neben kulturellen und kirchlichen Zwecken auch den Nachwuchssport und die Suchtbekämpfung. Bewusst spezifisch richtet sich die M+K Osterwald-Stiftung aus: Die Einrichtung hat sich mit der Förderung des Hospizwesens in Pforzheim und Herford, der Geburtsstadt von Stiftungsgründer Karlheinz Osterwald, in erster Linie der Pflege und Betreuung Schwerstkranker verschrieben.

„Wir freuen uns schon jetzt auf weitere mutige Bürgerinnen und Bürger, die sich in Form von eigenen Treuhandstiftungen, Zustiftungen oder Spenden gemeinsam für unsere Region stark machen“, sagt Rainer Kunadt, Vorsitzender des Stiftungsvorstandes. Mit dem Projekt „Verehrte Werte“, einer Gemeinschaftsinitiative zur Integration jugendlicher Spätaussiedler unter dem Dach des Bürgerhauses Buckenberg-Haidach nimmt die „Erste

BürgerStiftung Pforzheim-Enz“ ihren ersten Förderauftrag wahr. Das viel versprechende Projekt greift eine Thematik auf, die in der öffentlichen Wahrnehmung eine große Rolle spielt. Es erfreut sich einer großen medialen Präsenz und trifft auf breiter Ebene auf Zustimmung.

Musical handelt von Werten

Eine Gruppe von 40 bis 60 jugendlichen Spätaussiedlern, schildert auf authentische Art und Weise ihre eigene Vorstellung von Begriffen wie Integration, Normen und Werte in Form eines Musicals.

Die Stiftung unterstützt das Projekt durch die Übernahme der Mietkosten in Höhe von mehreren tausend Euro für technische Geräte und Einrichtungen.

06.03.08 - 15:56 Uhr | geändert: 06.03.08 - 21:43 Uhr